**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Kreis Rendsburg - Eckernförde
Straße Kaiserstraße 8
PLZ, Ort 24768 Rendsburg
Telefon +49 4331202-72317136 Fax
E-Mail zentrale-vergabestelle@kreis-rd.de Internet

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-0071

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHYMTDYHGXJSLL

☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schule am Noor
Stollbergring 20
24340 Eckernförde

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Küchenausstattung
Umfang der Leistung: Lieferung und Montage der Küchenausstattung für die Schule am Noor in Eckernförde

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

April / Mai 2027

**j) Nebenangebote**

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYMTDYHGXJSLL/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 17.11.2026

**o) Ablauf der Angebotsfrist** **am** 25.11.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 23.12.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYMTDYHGXJSLL)**

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 25.11.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYMTDYHGXJSLL/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name Kreis Rendsburg-Eckernförde, Der Landrat, Fachdienst Gremien und Recht
Straße Kaiserstraße 8
PLZ, Ort 24768 Rendsburg
Telefon Fax

E-Mail Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

1. Bereitstellung der Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen stehen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter der im Bekanntmachungstext genannten URL zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist für den Download nicht zwingend erforderlich, wird jedoch dringend empfohlen, um automatisch über Bieterfragen, Antworten und etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen informiert zu werden.
2. Bieterfragen und Kommunikation
Fragen oder Kommunikationswünsche zu den Vergabeunterlagen, der Bekanntmachung oder dem Verfahren sind ausschließlich in elektronischer Form über das Nachrichtensystem der genannten Vergabeplattform zu übermitteln. Spätester Termin für das Einreichen von Fragen ist der 17.11.2026, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten. Mündliche oder per E-Mail gestellte Fragen werden nicht beantwortet.
3. Einreichung von Angeboten / Teilnahmeanträgen
Angebote [bzw. Teilnahmeanträge] können ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung per Post, Fax oder E-Mail ist unzulässig und führt zum Ausschluss des Angebots.
4. Nachforderung von Unterlagen
Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen oder Nachweise nach Maßgabe des § 56 VgV / 16a VOB/A nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht jedoch nicht.
5. Mehrfachbewerbungen / Bietergemeinschaften
Die Bildung von Bietergemeinschaften ist zulässig. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Absicht des Zusammenschlusses erklärt wird sowie ein bevollmächtigter Vertreter benannt und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vereinbart wird. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder von Nachunternehmern können zum Ausschluss führen, wenn dadurch der Wettbewerb verzerrt wird.
6. Datenschutz
Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mit der Einreichung des Angebots/Teilnahmeantrags willigen die Bewerber/Bieter in die Verarbeitung dieser Daten zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß DSGVO ein. Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.